

60
Jahre
HOTEL DERMUTH
★ ★ ★ ★
Wir feiern!



1955 – 2015



**LIEBE GÄSTE, FREUNDE UND WEGBEGLEITER
DER DERMUTH HOTELS!**

Vieles ist passiert, seit meine Eltern 1955 mit dem Kauf des Blumenheims in der Hauptstraße und mit der Eröffnung des ersten kleinen Terrassencafés am Wörthersee den Grundstein für unsere Hotels in Pörtlach gelegt haben. Viele Menschen haben unsere 60-jährige Unternehmensgeschichte seither geprägt und bereichert. Allen voran mein Vater Walter Dermuth und meine Mutter Gerhilda, die mit größter Leidenschaft hier ihr Lebenswerk aufgebaut haben.

Unzählige Gäste haben bei uns wunderbare Sommer verlebt, miteinander gescherzt und gelacht – und vielleicht auch ihre Liebe zum Wörthersee entdeckt. Unsere Mitarbeiter haben ihnen unbeschwerte Tage bereitet und unsere Hotels mit Herzlichkeit erfüllt. Freundschaften sind entstanden. Hier wurde gebadet, Sonne getankt, nach Herzenslust geschmaust und getrunken. Hier wurde geheiratet, getauft, jubiliert und gefeiert. Hier wurden Spielfilme gedreht, Werbespots und Urlaubsvideos. Mit einem Wort: Hier wurde gelebt. Und wir sind unseren Gästen unendlich dankbar dafür, dass sie sich unsere Hotels dafür ausgesucht haben.

Bereits als Kind war ich begeistert davon, wie man mit netten Worten und einer freundlich servierten Tasse Kaffee oder einem herrlich duftenden Apfelstrudel seine Gäste zum Lächeln bringen kann. Ein kleines bisschen Freude ins Leben bringen. Das ist unsere große Aufgabe. Und die ist heute gleich wie damals.

Ich wünsche Ihnen allen viel Vergnügen beim Lesen unserer Jubiläumsschrift und freue mich auf die nächsten Jahrzehnte!

Herzlichst Ihre

Gerda Dermuth
Gerda Dermuth

INHALT

Editorial 3

1955 – 1960
Einen Espresso bitte!..... 6 – 7

1960 – 1972
Alles wächst, blüht und gedeiht 8 – 9

1972 – 1979
Die Villa und der Fuchs..... 10 – 11

1980 – 1995
Von Supernasen
und Neubauten 12 – 13

1995 – 2005
Sonnengrund mit Badestrand..... 14 – 15

2005 – 2010
Von Hochzeiten und Events..... 16 – 17

2010 – 2015
Familiensinn und
Zukunftsgedanken 18 – 19

Wegbegleiter..... 20 – 21

Die Dermuth Hotels 22

Herzlichkeit auf Schritt und Tritt..... 23

Der Paulitschhof 24

Kulinarik..... 25

Gästeanekdoten 26 – 27



DERMUTH HOTELS

K 00556

1955 - 1960

EINEN ESPRESSO BITTE!

Es ist das Jahr 1955. In Wien sitzen hochrangige Politiker zusammen und unterzeichnen den Staatsvertrag. In Pörtlach am Wörthersee allerdings schreibt auch Walter Dermuth ein kleines Stück Geschichte. Und zwar Unternehmensgeschichte. 1955 kauft er das Blumenheim (errichtet 1929) an der Hauptstraße und legt damit das Fundament für die Dermuth Hotels. Walter und Gerharda Dermuth eröffnen im Parterre ein Espresso mit sechs kleinen Tischchen zu je 40 mal 40 Zentimetern und eine Pension mit 12 Gästebetten im ersten Stock. Das Besondere: Die Gäste können hier ihren Espresso im ersten Terrassencafé rund um den Wörthersee genießen.

Zeitgleich kümmert sich das Unternehmerpaar auch um den landwirtschaftlichen Familienbetrieb „Paulitschhof“ in Klagenfurt-St. Martin. Von hier kommen das gute Rindfleisch und Hühnerfleisch, die Erdäpfel und das Gemüse für die legendären Gulasch- und Hühnersuppen, die im Espresso serviert werden. Auch das Fleisch für die Schweinesteaks, die auf einem provisorischen Grill zubereitet werden, kommt vom eigenen Bauernhof.

Im Kaffeehaus selbst ist allerdings nur wenig Platz zum Lagern oder Kochen. Kurzerhand wird in der Fleischhauerei nebenan ein Abteil im Kühlhaus angemietet. Das Gulasch und die Suppen werden in den Anfangsjahren in Klagenfurt vorgekocht. Auch die Wäsche wird hier gewaschen und gebügelt. Und dann wird zwischen Klagenfurt und Pörtlach hin- und herpendelt. Jeden Tag mindestens zweimal.

Im selben Jahr wird Tochter Gerda geboren. Waltraud (1956) und Margit (1959) folgen.

Noch ist vom Fischlein im Pörtlacher Wappen nichts zu sehen, aber wir schreiben ja auch erst das Jahr 1959.



Walter Dermuth und Gerharda Puxbaumer an ihrem Hochzeitstag am 7. Oktober 1954.



1956: Kaffeehausatmosphäre unter freiem Himmel: Dermuths Espresso war eines der ersten Terrassencafés rund um den Wörthersee.

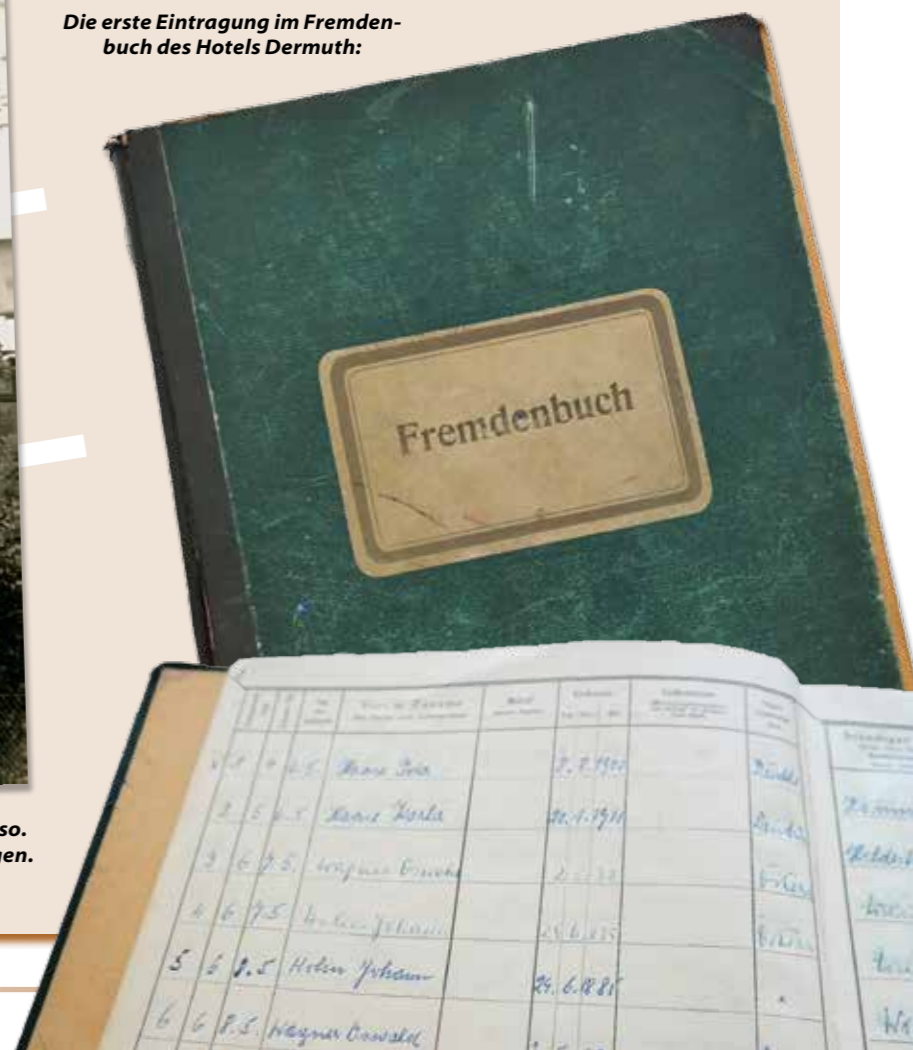


1956/1957: Das ehemalige Blumenheim wird zum Espresso. Im ersten Stock können bereits bis zu zwölf Gäste nächtigen. Bis 1958 ist direkt nebenan noch eine Fleischerei.

Das Blumenheim an der Pörtlacher Hauptstraße (Ansicht um 1930), der Anfang einer außergewöhnlichen Unternehmensgeschichte.



Die erste Eintragung im Fremdenbuch des Hotels Dermuth:



1960 - 1972

ALLES WÄCHST, BLÜHT UND GEDEIHT

Das Geschäft floriert. Das Haus wächst. Im Winter 1960/1961 wird groß investiert. Ein nagelneuer Gebäudetrakt mit einem topmodern eingerichteten Speisesaal und Komfortzimmern (mit Dusche und WC) für 70 Übernachtungsgäste entsteht. Zu Beginn der Sommersaison 1961 prangt dann die Aufschrift „Hotel Dermuth“ in großen Lettern an der Straßenfassade. Just im selben Jahr kommen auch die Zwillinge Brigitte und Walter Dermuth auf die Welt. Nun ist das fröhliche Nachwuchsquintett der Familie komplett.

Auch das Jahr 1969 ist ein ganz besonderes Jahr. Nicht nur weil Neil Armstrong als erster Mensch seinen Fuß auf die Mondoberfläche setzt. Auch das Hotel Dermuth wächst in die Höhe und wird um einen dritten und einen vierten Stock erweitert. Gleich darauf wird die Küche neu gebaut und in Betrieb genommen, in den folgenden Jahren bekommt dann auch noch die Terrasse ein völlig neues Gesicht.



1960/1961: Lichtdurchflutete Aufenthaltsräume im modernen Stil mit den typischen Gummibäumen und Philodendren.

Der neue Speisesaal nach der ersten Erweiterung 1960/1961.



Ah, hier ist unser Pörtschacher Fischlein ja schon – auf dem Gästeführer von 1962.



1960/1961: Ein modernes, einladendes Ambiente zog die Gäste ins Hotel Dermuth. Die nagelneuen Komfortzimmer waren bereits mit Dusche und WC ausgestattet.



Fröhliches Dermuth-Nachwuchsquintett: Gerda (hinten rechts), Waltraud, Margit, Brigitte und Walter.



1968/1969 wurde wieder kräftig investiert und das Stammhaus um einen dritten und einen vierten Stock erweitert. Die Wiedereröffnung war zu Saisonbeginn 1969.



Pörtschach als Österreichische Riviera: Hohe Temperaturen und herrliches Badewetter. Da fühlt sich auch der Wetterfrosch wohl.

1972 - 1980

DIE VILLA UND DER FUCHS

In den Anfangsjahren baden die Gäste des Hotels Dermuth noch im öffentlichen Strandbad. Doch das sollte sich bald ändern. 1972 kauft Walter Dermuth die Parkvilla Wörth, die direkt am Wörthersee liegt. Ein idyllisches Fleckchen Erde ganz nah am glasklaren Wasser.

Es war der Architekt Josef Victor Fuchs, der dieses Kleinod der Baukunst 1891, in Anlehnung an den vom Geist der deutschen Renaissance geprägten Historismus, für sich errichtete. Der Besitz ging später auf seinen Bruder Wenzeslaus Fuchs und dessen Frau Karoline über.

Das gefällige Schlösschen zeichnet sich durch Risalite, Turm, Erkertürmchen, Loggien, Terrassen und Blendgiebel aus. Auch eine schöne Parkanlage ist angeschlossen. Als Walter Dermuth die Villa kauft, ist sie allerdings in denkbar schlechtem Zustand. Die Jahrzehnte, die Beschlagnahmung und die Quartiernahme durch die Briten haben tiefgreifende Spuren hinterlassen. Ja, seine Freunde raten ihm tatsächlich dazu, das Haus abzureißen. Rein wirtschaftlich gesehen wäre das wohl die lohnendere Variante gewesen. Doch der umsichtige Hotelier entschließt sich, dieses einzigartige Baudenkmal für die Zukunft zu erhalten und den weitaus schwierigeren Weg der Renovierung zu gehen. Der Garten fängt wieder an zu blühen. Die Parkvilla Wörth wird schrittweise bis 1980 behutsam erneuert und erstrahlt schon bald in neuem Glanz. Die Gäste des Hotels lieben die Parkvilla Wörth – und ihren wunderschönen, pittoresken Badestrand.

Ende der 70er Jahre wird die wohl schönste Terrasse rund um den Wörthersee an das historische Gemäuer angebaut. Sie wird zu einem der beliebtesten Entspannungsorte am See.

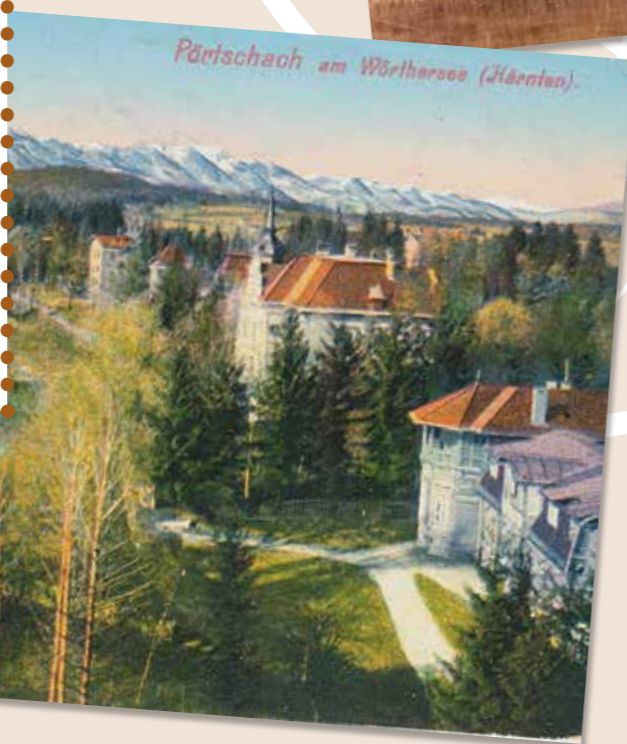


Postkarte von Josef Viktor Fuchs geschrieben am 29. Oktober 1902: „Besten Dank für die freundliche Erinnerung!“

Ein kleines Juwel der Baukunst: die Villa Wörth in der Pörschacher Ostbucht um 1902.



Die Villa Wörth (Ansicht 1920), auch „Wörtherseeschlößl“ genannt, wurde von Architekt Josef Viktor Fuchs erbaut, der hier mit seiner Frau wohnte.



Die neu angebaute Terrasse der Parkvilla Wörth schmiegt sich perfekt an das historische Gemäuer und wird zum Lieblingsplatz vieler Urlauber.

1980 - 1995

VON SUPERNASEN UND NEUBAUTEN

Das malerische Schlösschen wird von Filmschaffenden und Werbeagenturen nur zu gerne als Drehort ausgewählt. So entstehen hier zum Beispiel die deutsche Komödie „Ein dicker Hund“ mit Thomas Ohrner und der Spielfilm „Die Supernasen“ mit Mike Krüger und Thomas Gottschalk in den Hauptrollen. Die Parkvilla macht aber auch als Kulisse für die „feh“-Werbung gute Figur.

Während 1989 in Berlin die Mauer fällt, wird im Hotel Dermuth in Pörschach wieder fleißig gebaut. Der erste und der zweite Stock im Stammhaus werden völlig neu gestaltet und der Zubau im Norden wird errichtet. Aus mehreren Einzelzimmern werden geräumige Doppelzimmer, aus den Doppelzimmern hübsche Einzelzimmer, aus zusammengelegten Doppelzimmern charmante Apartments. Die neue Einrichtung bringt mit ihren Farben, Stoffen und Materialien Behaglichkeit, Sommer und Sonne in die Räume. Der Qualitätsstandard steigt spürbar. Und auch für Wellness im eigenen Haus ist gesorgt. Die Gäste können sich ab sofort in Sauna, Dampfbad, Solarium und Massageraum herrlich entspannen.



1982: Helga Feddersen und Thomas Ohrner aus dem Spielfilm „Ein dicker Hund“ – auf der Terrasse der Parkvilla Wörth.



1988/1989: Noch wird auf der Großbaustelle fleißig gearbeitet.



1989: Der Neubau ist fertig, die Gäste können kommen.



1983: „Die Supernasen“ Mike Krüger und Thomas Gottschalk beim Dreh im Garten der Parkvilla Wörth.



1989: Die Unternehmerfamilie bei der Eröffnungsfeier des umgebauten Haupthauses.



1995 - 2005

SONNENGRUND MIT BADESTRAND

Am Morgen des Neujahrstags 2002 stürmen die Menschen an die Bankomaten, um zum ersten Mal Eurobanknoten abzuheben. Auch beim Kauf des renommierten Hotels Sonnengrund 2002 bezahlt Walter Dermuth bereits mit der neuen Währung. Der Schilling ist Geschichte.

Apropos Geschichte: Der Ursprung des Hotels Sonnengrund ist die Villa Ponta III, die der Klagenfurter Baumeister Valentin Ponta um die Jahrhundertwende baute. Um 1928 übernahm die Familie Götz die Villa und baute sie nach und nach zum Hotel um.

2002 erwirbt Walter Dermuth das renommierte Pörschacher Hotel Sonnengrund mit 70 Betten in absoluter Traumlage. Das Hotel liegt in einer 3000 m² großen, sehr gepflegten Parkanlage. Zum Anwesen gehört außerdem ein 400 m² umfassendes Seegrundstück in der Ostbucht mit einem nahezu gleich großen, idyllischen Badesteg und einem Badehäuschen mit Umkleidekabinen, Duschen und einer Bar. Direkt auf dem Steg befindet sich ein Bootshaus mit Sonnenterrasse. Von hier aus hat man einen sagenhaften Blick über den See nach Maria Wörth. Links und rechts auf dem Wasser wogen Seerosen – ein Paradies für sonnenhungrige Sommerfrischler.

**Total entspannte
Urlaubsidylle im Park
beim Hotel Sonnen-
grund.**



Das Haus Ponta, aus dem nach und nach das Hotel Sonnengrund entstand, in einer Ansicht von Oktober 1936.



1988 sieht das Hotel Sonnengrund seinem heutigen Alter Ego schon weitaus ähnlicher.



Ein Genuss für alle Sinne: Auf der Gartenterrasse lässt es sich unter freiem Himmel und schattenspendenden Bäumen nach Herzenslust schlemmen.



Gediegenes Seeambiente, nur einen Steinwurf vom „Sonnengrund“ entfernt.



2002 kaufte Walter Dermuth das Hotel von Hedwig Götz, die das Haus viele Jahre lang voller Leidenschaft geführt hatte.

2005-2010

VON HOCHZEITEN UND EVENTS

Die Dermuth Hotels freuen sich über weitere Verjüngungskuren. Als Barack Obama 2009 seine erste Amtsperiode mit einem lautstarken „Yes, we can!“ antritt, wird der grüne Salon in der Parkvilla Wörth erweitert. Das macht das ohnehin schon sehr beliebte Schlösschen für Hochzeiten, Seminare und Events noch attraktiver. Und weil man gerade beim Bauen ist, wird die Villa gleich mit modernster, umweltfreundlicher Haustechnik ausgestattet. Wenig später wird das Anwesen wieder zur Kulisse und nimmt die deutschen Fernsehzuschauer mit auf eine musikalische Reise in der „Straße der Lieder“.

Kurz darauf saniert die Gemeinde die Hauptstraße vor dem Hotel Dermuth. Die Bäume müssen weichen. Alles wird neu. Die perfekte Gelegenheit, um einen kleinen, aber feinen Sitzgarten mit schattenspendenden Sonnenschirmen zu errichten. Auch im Hotel Sonnengrund werden noch im selben Herbst die Zimmer aufgefrischt, neue Teppiche verlegt und die Wände tapeziert. Den Gästen gefällt's.



Exklusiv tafeln, feiern und genießen: Der grüne Salon ist nach seiner Erweiterung bei Hochzeitspaaren und Veranstaltern noch beliebter.



Der neue Sitzgarten bei der Terrasse sorgt für entspannte Stimmung.



Ausgelassene Fröhlichkeit in Tracht: bei der Almdudler-Party im Rahmen des Pink Lake Festivals.

2010-2015

FAMILIENSINN UND ZUKUNFTSGEDANKEN

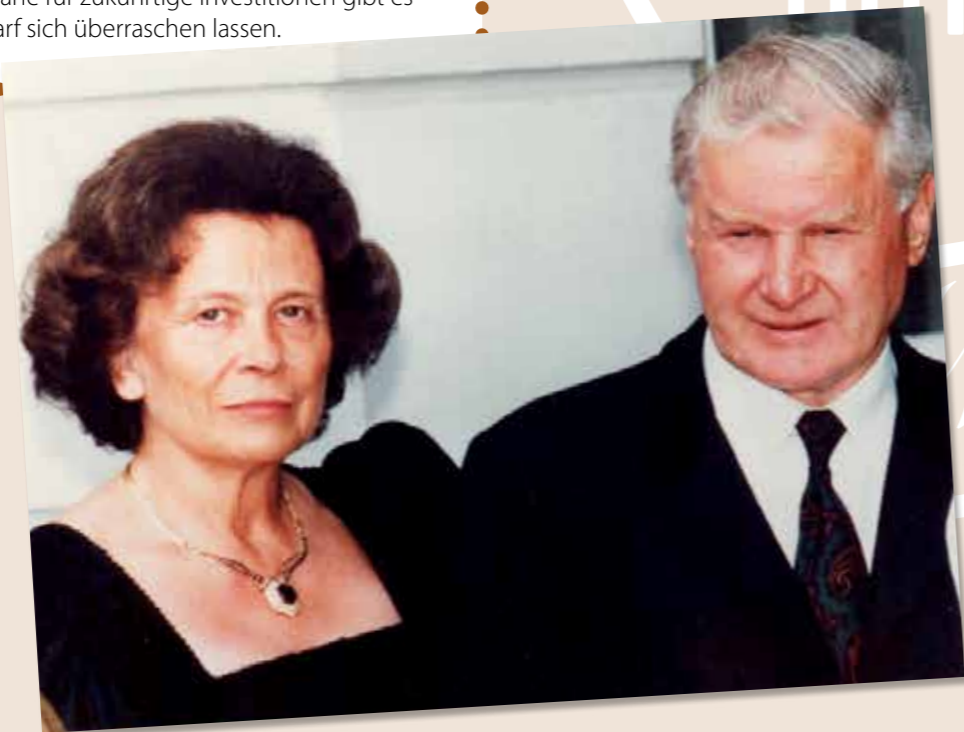
Walter Dermuth bekleidet praktisch „nebenbei“ zeit seines Lebens zahlreiche Ämter. Er ist in der Klagenfurter Stadtpolitik (zuletzt als Vizebürgermeister), im Aufsichtsrat mehrerer Unternehmen und obendrein knapp 40 Jahre als Präsident der Kärntner Messen aktiv. Im Winter 2011 stirbt der charismatische Unternehmer und Politiker. Er hinterlässt seiner Familie ein Erbe mit großen Aufgaben. Tochter Gerda, die bisher die Hotelbetriebe geleitet hat, übernimmt die Dermuth Hotels und führt sie ganz im Sinne ihrer Eltern weiter. Mit großer Hingabe und Unternehmergeist. Sohn Walter kümmert sich weiterhin als leidenschaftlicher Land- und Forstwirt um den Paulitschhof in Klagenfurt.

Auch in den darauffolgenden Jahren wird jeden Winter investiert und modernisiert. Auf zwei Etappen werden die Bäder im Haupthaus grundrenoviert und im vergangenen Winter wurde die Rezeption umgestaltet.

Im Frühling 2015 verleiht das Land Kärnten den Hotelbetrieben das Qualitätsgütesiegel für Beherbergung – eine Auszeichnung für Geleistetes und gleichzeitig eine Ermutigung zur Weiterentwicklung. Ideen und Pläne für zukünftige Investitionen gibt es viele. Man darf sich überraschen lassen.



Familienfest in der Parkvilla Wörth: 2010 feiert Gerharda Dermuth ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer Lieben.



Gerharda und Walter Dermuth sind nicht nur ein erfolgreiches Unternehmerpaar. Auch privat freuen sie sich über viele glückliche Ehejahre.



Eine Auszeichnung, die beflügelt: Gerda Dermuth bei der Verleihung des Qualitätsgütesiegels für Beherbergung im Frühling 2015.

WEGBEGLEITER

DURCH DICK UND DÜNN

Damit in einem Hotelbetrieb alles reibungslos funktioniert, müssen natürlich alle Handgriffe passen. Und mehr noch. Es braucht Menschen, die ihr Bestes geben und mit denen man durch dick und dünn gehen kann. Innerhalb und außerhalb des Unternehmens. An dieser Stelle möchten wir uns deshalb auch bei unseren langjährigen Partnerbetrieben, Lieferanten, Handwerkern und vielen anderen Wegbegleitern für die vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken.



Mit dem Hause Dermuth war seit Beginn der 1960er Jahre Franz Gindl, Repräsentant und Lieferant ausgezeichneter Weine der damaligen „Winzergenossenschaft Wachau“, als verlässlicher Geschäftspartner mit Herrn Präsident KR. Walter Dermuth und der Familie Dermuth verbunden.

Wie auch im Hause Dermuth, wo Frau Gerda Dermuth als nächste Generation die Leitung der Häuser übernahm, so folgte auch hier durch Robert Gindl mit MORANDELL - Führender Weinspezialist seit 1926 - ein kompetenter Berater und Lieferant sämtlicher Weine und Weinspezialitäten aus Österreich und allen internationalen Weinbaugebieten.

Wir gratulieren der Familie Dermuth und im Besonderen Frau Gerda Dermuth zum sechzigjährigen Bestandsjubiläum und freuen uns weiterhin, als Partner, auf viele erfolgreiche Jahre.

Dipl. Somm. Robert F. Gindl
Morandell International GmbH



Die UNIQA und das Team Ecker wünschen der Familie Dermuth anlässlich des 60-jährigen Bestandsjubiläums alles erdenklich Gute. Wir möchten uns für die vergangene sowie zukünftige Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.



Als regionaler Kärntner Lebensmittelgroßhändler ist die Kärntner Legro seit 1975 mit dem Hause Dermuth verbunden. Als kleiner Gastro Anbieter gestartet, wuchs die Kärntner Legro, mit der Familie Dermuth hin zum Vollerbringer. Waren es 1975 eine Handvoll Molkereiartikel, bietet der Großhandel heute ein Vollsortiment von über 20 000 Artikeln an. Über all die Jahre wurde aus einer Geschäftsbeziehung, eine vertrauensvolle, freundschaftliche Partnerschaft.

Das gesamte Legro Team gratuliert sehr herzlich zum sechzigjährigen Jubiläum.



Die Brau Union Österreich steht mit ihren starken Marken seit Jahrzehnten für Brautradition, Natur und höchste Produktqualität. Dazu passen Werte wie Beständigkeit und Verlässlichkeit - in diesem Zusammenhang werden auch langfristige Partnerschaften gehegt und gepflegt - wie zum Beispiel die Zusammenarbeit mit dem Hotel Dermuth in Pörschach, das heuer sein 60. Jubiläum feiert. Erwin Radl, Gebietsleiter bei der Brau Union Österreich dazu: „Wir gratulieren dem Hotel Dermuth von Herzen zum runden Jubiläum und freuen uns über die jahrzehntelange, gute Partnerschaft mit dem erfolgreichen Hotel. Wir werden auch in Zukunft alles dafür tun, dass die Zusammenarbeit weiterhin so gut funktioniert.“



Von 1955 - 1988 Auf festem Fundament in die Zukunft, mit den Menschen und der Wirtschaft verbunden.

Von 1988-2011 Gemeinsamkeit macht stark.

2015: Die größten Erfolge entstehen miteinander. Hotel Dermuth setzt auf eine Hausbank mit erstklassiger Betreuung und Entscheidungskompetenz vor Ort. Die Raiffeisen Landesbank Kärnten gratuliert herzlich zum Jubiläum.



Für Dermuth Hotels konnten wir gemeinsam mit Herrn KR Walter Dermuth und Tochter Gerda viele individuelle Möblierungen für alle 3 Hotels verwirklichen und stehen als kreative Tischlerei für Planung und Ausführung stets zur Seite.

Wir bedanken uns für die Treue von über 3 Jahrzehnten, für das uns gegenüber erbrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Weiterhin guten Erfolg wünschen wir Frau Gerda Dermuth mit Ihrem Team zum 60. Firmenjubiläum.



Liebe Gerda, liebe Familie Dermuth!

Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit der Familie Dermuth heute Abend das 60-jährige Bestehen ihres Hauses hier in Pörschach zu feiern.

Bereits seit Anbeginn sind unsere Unternehmen geschäftlich miteinander verbunden und wir durften die Dermuth-Gäste mit unseren Semmeln und Brotwaren schon damals versorgen.

In jenen „Vor-Computer-Zeiten“ fuhr Martin Wienerroither I., seines Zeichens Gründer der Bäckerei, noch jeden Abend selbst vor und fragte höchstpersönlich nach den Wünschen der Küche für den nächsten Tag. Diese persönliche Verbindung blieb auch durch die nächsten zwei Generationen hindurch erhalten und wir hoffen sehr, dass das auch weiterhin so bleiben möge.

Wir gratulieren von ganzem Herzen zum außergewöhnlichen Jubiläum und ziehen unseren Hut vor dieser Leistung. Alles, alles Gute! Euer Bäck'

DIE DERMUTH HOTELS

IM HIER UND JETZT



HOTEL DERMUTH****

Ihr Hotel im Herzen von Pörtschach. Sonnengelb heiter das ganze Haus. Südliche Lebensfreude, kombiniert mit dezenter Eleganz, erwarten Sie in unserem Stammhaus. Nur 5 Gehminuten vom Hotel entfernt befindet sich der wunderschöne, hoteleigene Badestrand, der ausschließlich für Gäste vom Hotel Dermuth und der Parkvilla Wörth reserviert ist. Genießen Sie Ihr Frühstück auf unserer sonnigen Seeterrasse oder erleben Sie romantische Abendstunden zu zweit oder mit Freunden.



Heute zählen die Dermuth Hotels mit rund 180 Gästebetten zu den größten Häusern am Wörthersee. Südliche Lebensfreude, stilvolle Eleganz, köstliche Kulinarik, malerische Kulissen und ein Urlaub, bei dem man die Lust am Leben spürt – all das und noch viel mehr erwartet die Gäste im Stammhaus, in der Parkvilla Wörth und im Hotel Sonnengrund.

PARKVILLA WÖRTH

Romantik direkt am Wörthersee, inmitten einer 5.000 m² großen herrlichen Parklandschaft – überzeugt durch stilvoll eingerichtete Zimmer mit jeglichem Komfort. Die Exklusivität und das schlossähnliche Flair der Parkvilla Wörth werden auch Sie verzaubern. Eine Süßwasserperle in idyllischer und vollkommen ruhiger Lage. Die 5.000 m² große Parkanlage, lässt jeden Spaziergang zur Entspannungstherapie werden.



HOTEL SONNENGRUND

Ihr Hotel für die ganze Familie. Zentral und doch in ruhiger Lage, in einem 3.000 m² grünen Park mit Spielplatz, Gartenterrasse und eigenem Badestrand – ideal für Ihren Familienurlaub.

Die geschmackvolle Einrichtung und der unaufdringliche Komfort, als auch vielerlei Möglichkeiten zur Entspannung geben dem Hotel Sonnengrund den gemütlichen Touch, den unsere Gäste so sehr schätzen.

Vom Badestrand aus, der nur durch einen schmalen Weg vom Hotel getrennt ist, hat man die schönste und herrlichste Aussicht auf die Ostbucht und auf Maria Wörth.

HERZLICHKEIT AUF SCHRITT UND TRITT

URLAUB BEI FREUNDEN



NICOLE TAUMBERGER

ist Rezeptionistin mit Leib und Seele und seit 12 Jahren im Hotel Dermuth.

„Eigentlich wollte ich ja Kindergärtnerin werden und nur eine Sommersaison lang im Hotel Dermuth arbeiten. Zur Überbrückung, weil erst im Oktober das Kolleg beginnen sollte. Was soll ich sagen? Aus dieser einen Saison im Sommer 2003 sind inzwischen zwölf wunderbare Jahre geworden. Es ist eine Freude, hier zu arbeiten und für die Gäste da zu sein.“

Sie sind es, die unsere Gäste jeden Tag aufs Neue verwöhnen und ihnen eine unbeschwernte Urlaubszeit bescheren. Sie erfüllen unsere Häuser mit Herz und Menschlichkeit: unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen wir ein großes Dankeschön aussprechen möchten. Einige von ihnen, die schon viele Jahre bei uns sind, dürfen wir heute vorstellen:



DORIS LEITNER

ist Servicemitarbeiterin und verwöhnt unsere Gäste seit elf Jahren.

„Gleich nach meiner Lehre im Hotel Wastwirt (St. Michael im Lungau) verbrachte ich meinen ersten Sommer 1999 in Pörtschach. Danach zog es mich in die Welt hinaus. Mehrere Zwischenstopps in Tirol, Salzburg und Kärnten und eine Weltreise auf einem Kreuzfahrtschiff folgten. Doch dann kam die Sehnsucht nach der Heimat und ich kehrte 2004 zurück nach Pörtschach ins Hotel Dermuth, wo ich im Service arbeite und unseren Gästen die Wünsche von den Augen ablese.“



INGRID STEINWENDER

ist leidenschaftliche Pâtissière und Küchenmanagerin seit mehr als 30 Jahren.

„Ich kam durch eine sehr nette Arbeitskollegin an den Wörthersee ins Hotel Werzer. Vor mehr als 30 Jahren. Dort lernte ich meinen heutigen Mann kennen. Nach zwei Sommersaisons suchte ich eine neue Herausforderung und bewarb mich im Hotel Dermuth, wo ich sehr nett aufgenommen wurde. Nach einer kurzen Unterbrechung im London Hilton on Park Lane als Pâtissière kehrte ich nach Pörtschach zurück, wo ich nun schon seit mehr als 30 Jahren zusammen mit meinem Mann das Küchenmanagement leite. Die Winter verbrachten wir gemeinsam im Berner Oberland, auf



WALTER STEINWENDER

ist passionierter Küchenchef und kocht seit über 30 Jahren für unsere Gäste.

„Auf Empfehlung meiner Freundin kam ich ins Hotel Dermuth als Gardemanger. Zwischenzeitlich war ich für ein Jahr im London Hilton on Park Lane. Die Winter verbrachte ich in alpinen Gefilden: in der Schweiz, auf dem Arlberg und im Salzburgerland. Nach etlichen Jahren der Erfahrungen habe ich die Küchenleitung im Hause Dermuth übernommen. Seit dieser Zeit bin ich als Küchenchef beschäftigt und sehe meinen Beruf als große Herausforderung und Passion. Mein Ziel ist es, auch die jüngere Generation zu fördern und sie auf den richtigen Weg zu leiten. Nichts geht ohne Mühen, Höhen und Tiefen!“



CHRISTA KRASCHL

ist Leiterin des Hotels Sonnengrund und seit neun Jahren mit Begeisterung für die Gäste da.

„Bekannt als Frau Christa darf ich mich nunmehr schon das neunte Jahr um das Wohlergehen unserer sehr geschätzten Gäste im Sonnengrund kümmern. Mir liegt es sehr am Herzen, dass sich die Gäste wohlfühlen, und es gibt im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten fast nichts, was nicht erfüllt wird. Mit vielen Gästen wurden Freundschaften geschlossen und wir sind so etwas wie eine ‚Sommerfamilie‘ geworden.“

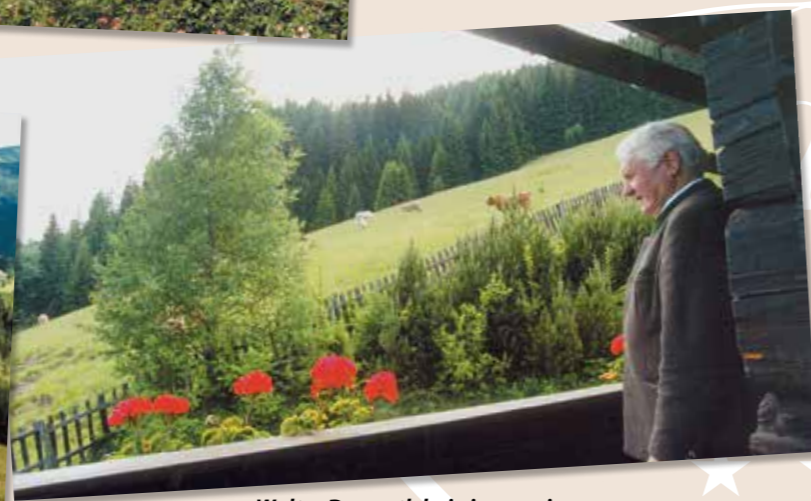
VOM PAULITSCHHOF FRISCH IN DIE DERMUTH-KÜCHE

DIE BESTEN ZUTATEN FÜR FEINE KULINARISCHE KOSTBARKEITEN

Der stattliche Paulitschhof inmitten der Kreuzbergl-Villengegend. Schmuckstück eines landwirtschaftlichen Reviers.



Die Dermuth-Alm in Arriach



Walter Dermuth bei einem seiner legendären Almausflüge mit den Hausgästen.

Der Paulitschhof in Klagenfurt-St. Martin ist seit 1803 der Stammsitz der Familie Dermuth und wird heute von Walter Dermuth jun. geführt. Hier kennt man jedes Tier beim Namen. Im Sommer rupfen die Rinder frische Gräser und Kräuter auf den geradezu paradiesischen Almwiesen in der Innerteuchen und wenn es kalt wird, ziehen sie sich in die Stallungen in St. Martin oder in Pirk zurück. Auch Gemüse, Salate und Kräuter werden hier angebaut. Und zwischendurch hört man das Grunzen des einen oder anderen glücklichen Schweinchens.

Natürlich und ursprünglich wird von den Dermuths seit drei Generationen Landwirtschaft betrieben. Wen wundert es da, dass der größte Teil

der Fleisch- und Wurstwaren, die in den Dermuth Hotels verarbeitet werden, direkt vom Paulitschhof stammt. Die hervorragende Qualität, die Frische und die Regionalität, die von vielen Gastronomen jetzt wiederentdeckt werden, haben in den Dermuth Hotels jahrzehntelange Tradition. Von den Anfängen im Jahr 1955 bis heute setzt man auf natürliche Produkte vom familieneigenen Hof. Denn nur mit den besten Zutaten lassen sich auch die besten Gerichte zaubern.

Im aktuellen Falstaff Restaurantguide wird unser Betrieb mit 80 Punkten bewertet. Eine Auszeichnung, die für große Freude sorgt und zu weiteren kulinarischen Höchstleistungen anspornt.

KULINARIK

Unser Dermuth Restaurant wurde im Falstaff Restaurantguide 2015 mit 80 Punkten bewertet. Ein Grund zur Freude und eine Ermutigung zur Weiterentwicklung.

EIERSCHWAMMERLRAVIOLI MIT THYMIANBUTTER UND KAREMELLISIERTEN WALNÜSSEN

NUDELTEIG

ZUTATEN FÜR 6 PERSONEN: 200 g glattes Mehl, 100 g griffiges Mehl, 4 Eigelb, 3 Esslöffel Olivenöl, 2 Deziliter Wasser

Alle Zutaten zu einem Teig kneten und für eine halbe Stunde rasten lassen



EIERSCHWAMMERLFÜLLE

ZUTATEN: 2 Esslöffel Olivenöl, 2 gehackte Zwiebeln, 500 g gehackte Eierschwammerln, 2 entrindete Semmeln (würfelig schneiden), 1 Esslöffel Thymian, 1 Zitrone, 1 Muskatnuss

Olivenöl erhitzen, Zwiebeln anrösten, Eierschwammerln und Semmelwürfel beigegeben und zu einer Masse verrühren. Mit Thymian, Zitrone, Muskat, Salz und Pfeffer abschmecken.

Teig ca. 2mm dick ausrollen, Fülle mit Esslöffel abstandsweise auf Teig auftragen. Danach mit Ei bestreichen, Teig überlappen und mit Ravioliasstecher (oder Glas) ausstechen.

Im Wasser langsam (ca. 7 Minuten) kochen.

Danach am Teller anrichten. Mit geschmolzener Thymian-Butter, karamellisierten Walnüssen und etwas Parmesan bestreuen.

Guten Appetit!

SALZBURGER NOCKERLN

ZUTATEN FÜR 2 PERSONEN: ca. 20 Minuten

7 Eiweiß, 120g Kristallzucker, Prise Salz, Prise Vanillezucker, Saft von einer ½ Zitrone, 3 Eidotter, 60 g Weizenmehl, 3 Esslöffel Butter, 6 Esslöffel Preiselbeeren, 1/8 Liter Sahne

Eiweiß mit Zucker und Aromen cremig aufschlagen. Zügig 3 Eidotter und Mehl untermischen. Auflaufform mit Butter austreichen und 3 Esslöffel Preiselbeeren verteilen.

Nockerln mit Teigkarte formen und aufsetzen. 10 Minuten bei 200 Grad backen und mit Staubzucker bestreuen.

Schnell und noch heiß servieren.

Als Beilage: Preiselbeeren und geschlagenes Obers vermischen.



GÄSTEANEKDOTEN

Anlässlich unseres Jubiläums haben wir unsere treuen Gäste nach ihren lustigsten, kuriosesten und schönsten Erinnerungen an die Dermuth Hotels gefragt. Ein herzliches Dankeschön für alle wunderbaren Geschichten, die uns daraufhin erreichten! Von kreativen Gedichten über spannende Agentenabenteuer bis zu herzlichen Dankeschreiben für wunderbare Urlaubserlebnisse - wir haben sie alle genossen und freuen uns, eine kleine Auswahl präsentieren zu dürfen!



IRRWEGE ZUR ALM

Wir charmanten, reifen Damen lieben Dermuths noblen Rahmen. Seit sechzehn Jahren sind wir Gäste, auch heuer, zum Geburtstagsfeste. Wir lieben und genießen sehr den Strand, die Speisen und das Flair. Es gäbe vieles zu berichten, jedoch die tollste der Geschichten passierte uns vor dreizehn Jahren, als wir zur Dermuth Alm gefahren. Herr Dermuth hatte eingeladen! Wir tauschten Almauftrieb mit Baden. Drei ließen sich zum Ziel chauffieren, drei wollten gern ein Stück marschieren. Die Fußmarschierer - ganz verwirrt - haben sich total verirrt. Steil ging's bergauf, in Serpentina, ohne Pflaster, ohne Schienen. „Das gibt's doch nicht, das ist zu dumm, DIE Kurve noch, dann drehn wir um!“ Von der Alm nicht eine Spur, das war eine Horrortour! Ein Schwammerlsucher voll Erbarmen fuhr sie zur Dermuth Alm, die Armen. Dort wartete im Angstsweiß-Bad Herr Dermuth - der Kommerzienrat. Bei frischem Trunk und gutem Essen war der Schrecken bald vergessen.

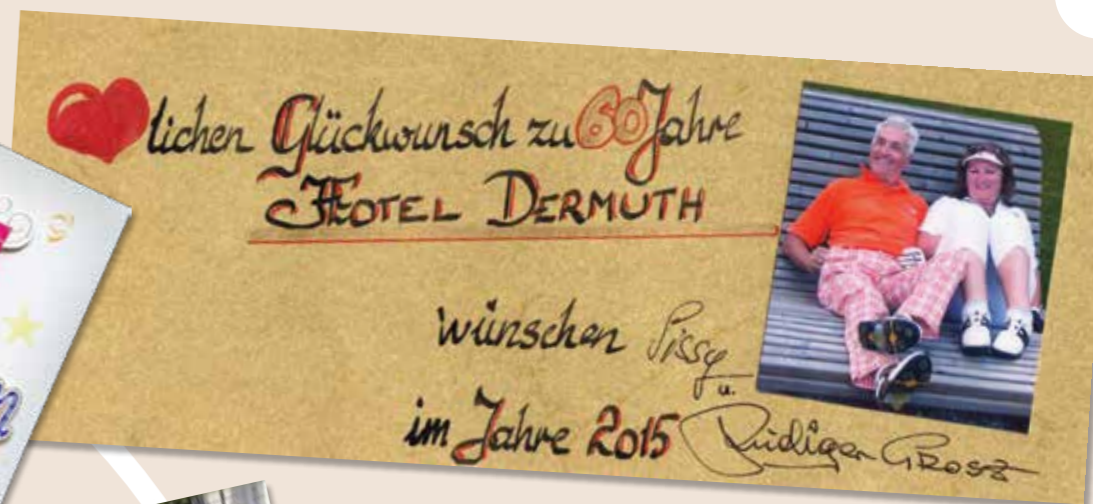
Renate Ströbitzer



JUBILÄUMSREIM

Man glaubt es kaum,
aber es ist wahr:
Hotel Dermuth
gibt es heuer 60 Jahr!
Bei Senior Dermuth war es Sitte:
Ein Besuch auf seiner Hochalmhütte.
Wir aßen und tranken in froher Runde,
bis dann kam die Abendstunde.
Frau Dermuth führt jetzt die Geschäfte.
Wir wünschen ihr das Allerbeste.
Wir kommen wieder jedes Jahr,
weil nirgendwo es schöner war.
Ihr habt uns Gastfreundschaft gewährt,
wie man es selten wo erfährt.
Wir grüßen euch aus unserm Land,
als wären wir mit euch verwandt:

Auracher, Harmsen, Lorenz, Hülle
und auch die Franzens mit Sibylle.



Glückwünsche zum Jubiläum von Sissy
und Rüdiger Grosz



DER VERLORENE RING

Ein verlorener Ehering sorgte am Badestrand für Aufregung und Tränen. Doch in den Dermuth Hotels gibt es kein Problem, das zu groß – oder in diesem Fall zu klein – ist. „Nach langer Suche wuchs der Gedanke, dass der Ring, der für die Ewigkeit bestimmt war, nun für ewig verloren sei“, erinnern sich Manuela und Renè an die banger Stunden am Wörthersee. „Da kam Frau Dermuth, sah die verzeifelten Augen von Manuela und organisierte am örtlichen Gendarmerieposten einen Metalldetektor!“ Gewissenhaft suchte das Ehepaar Quadratzentimeter um Quadratzentimeter ab und tatsächlich - das Spezialgerät fand den vermissten Ring.



DERMUTH-SERVICE

Aus München erreichte uns eine schöne Geschichte zum Dermuth-Service, der Familie Harmsen immer in guter Erinnerung ist. Die vierköpfige Familie verbrachte den Sommerurlaub 1981 in Pörschach und wurde täglich im Speisesaal von Oberkellner Emil betreut. Das jüngste Mitglied der Familie, der damals neunjährige Olaf, beschloss eines Tages selbst einen Fisch zu fangen und ihn abends zu verspeisen. Emil stellte einen Köder bereit und Olaf gelang es tatsächlich, mit seiner selbstgebastelten Angel einen Fisch aus dem Wörthersee zu ziehen. Die Freude war groß und wurde noch größer, als Emil dem jungen Gast seinen Fang beim Abendessen bestens zubereitet servierte. „Olaf verspeiste wie ein König seinen Fisch. Das ist auch der ‚Dermuth-Service‘“, schreiben die Harmsens heute. „Wir sind nun schon über 20 Mal wieder in Pörschach bei ‚Dermuths‘ und genießen nach wie vor den persönlichen Service. Allerdings nicht mehr mit Sohn Olaf, der mittlerweile schon in seinen 40igern ist. Sein 5jähriger Sohn – Sie werden es nicht erraten – heißt EMIL!“



DERMUTH HOTELS

PÖRTSCHACH AM WÖRTHERSEE

★★★★



Wir bedanken uns für Ihre jahrelange
Treue und freuen uns auch in Zukunft auf
gemeinsame Wochen!